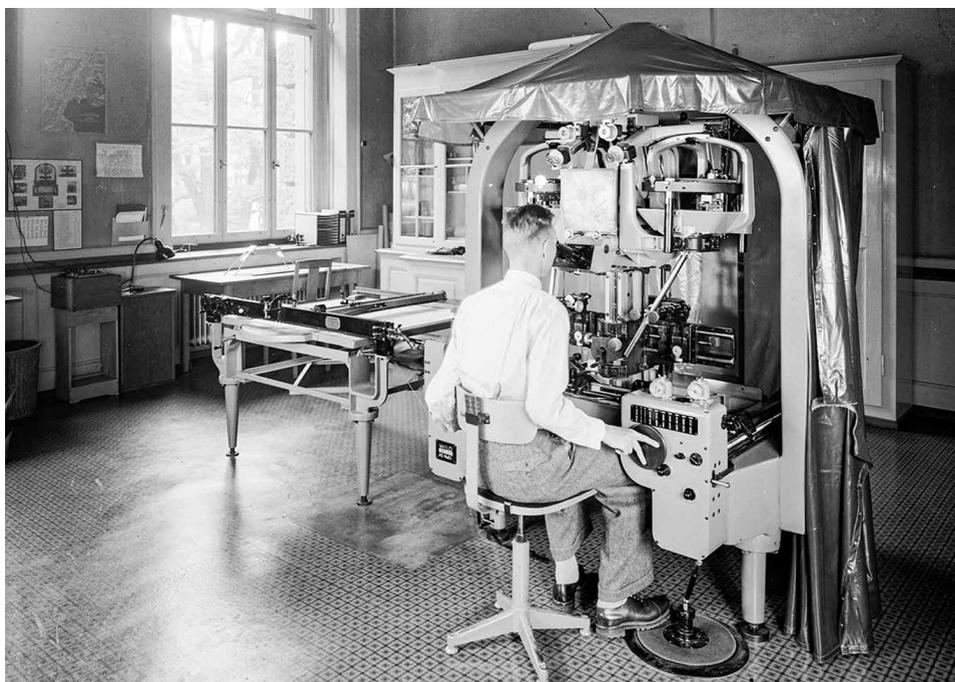


Verein für wirtschaftshistorische Studien



# 2021

# JAHRESBERICHT

## *Inhaltsverzeichnis*

Vorwort des Präsidenten	<b>4</b>
Publikationen 2021	<b>6</b>
Digitale Präsentationen	<b>12</b>
Veranstaltungen	<b>16</b>
Jahresrechnung	<b>18</b>
Mitglieder / Förderkreis	<b>22</b>
Herzlichen Dank an Dr. Kurt Moser	<b>23</b>
Medienresonanz / Öffentlichkeitsarbeit	<b>24</b>
Alle Publikationen	<b>28</b>
Impressum	<b>31</b>

### *Umschlag*

*Wild Autograph A5 am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH-Zürich, 1953.*

*(Quelle: Band 118 «Vom Überschwemmungstal zum Hightech-Valley»/ETH-Bibliothek Zürich.)*

## Vorwort des Präsidenten

Der Verein für wirtschaftshistorische Studien publizierte im Berichtsjahr 2021 zwei Pionierbände und eine Sonderpublikation: den Band 118 über den «Brennpunkt Heerbrugg» und den Band 119 über «Heinrich Kunz» sowie die Edition der Heinrich-Kunz-Briefe.

Der Pionierband 118 schildert die Geschichte der vor 100 Jahren gegründeten Firma «Heinrich Wild. Werkstätte der Feinmechanik und Optik». Was als bescheidene Firma begann, entwickelte sich zu einem international führenden Unternehmen im Bereich Vermessungstechnik, der heutigen Leica Geosystems AG. Aus Anlass des Jubiläums wurde ein Pionierband publiziert, der die Geschichte der Wild/Leica in einen grösseren Kontext von Pionierleistungen einbettet und eine eigentliche Wirtschaftsgeschichte des Mittellrheintals mit Schwerpunkt Heerbrugg bietet. Diese beginnt mit dem visionären Karl Völker, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung im damaligen «Überschwemmungstal» gab. Nach ihm prägten mehrere Generationen Schmidheiny die wirtschaftliche Entwicklung. Entscheidend war die Ansiedlung der Firma Wild, die qualifizierte Jobs im Bereich der Präzisionsmechanik und der Optik schuf und allmählich zum Zentrum eines Unternehmensclusters wurde. Im Pionierband «Brennpunkt Heerbrugg» beschreibt der Autor Dieter Holenstein anschaulich die Entstehung dieses «Hightech-Valley» anhand der SFS sowie zahlreicher weiterer Firmen.

Der Pionierband 119 befasst sich mit Heinrich Kunz, eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Schweizer Wirtschaftsgeschichte. Der Spinnerkönig Kunz galt lange Zeit als Beispiel eines rücksichtslosen Industriekapitalisten. Neue Quellen ermöglichten es dem Autor Werner Bosshard, die Persönlichkeit von Heinrich Kunz differenzierter zu zeichnen. Als grösster Spinnereibesitzer dominierte er den Schweizer Markt. Die Effizienz seiner Unternehmen steigerte er, indem in den verschiedenen Fabriken nur eine kleine Anzahl Garnnummern gesponnen wurde. Die Fabriken selbst baute er stets nach demselben Muster. Seine technischen und Marktkenntnisse erweiterte er auf teils langen Reisen quer durch Europa. Der Pionierband widmet sich neben den wirtschaftlichen Aspekten auch ausführlich den sozialen und familiären Perspektiven. Der Umgang mit seinen Angestellten war aus heutiger Sicht sehr harsch; jedoch gegenüber seinen Nächsten pflegte er einen persönlichen und feinfühligem Umgang.

Im Rahmen der Projektarbeit für den Pionierband «Heinrich Kunz» erhielt der Autor Zugang zu rund dreissig bislang unveröffentlichten Briefen von und an Hein-

rich Kunz sowie weiteren Dokumenten. Diese konnten der Öffentlichkeit in einer Sonderpublikation zugänglich gemacht werden. Dabei werden sowohl die Transkription als auch die Faksimiles der Briefe gezeigt. Im Sinne des Open-Sources sind die Briefe auch online frei einsehbar.

Die Anlässe im Jahr 2021 waren einmal mehr von der Corona-Pandemie geprägt. So konnten im Frühjahr die verschiedenen Jubiläumsanlässe in Heerbrugg nicht stattfinden, teilweise konnten sie aber im Herbst nachgeholt werden. Auch die Generalversammlung 2021 musste coronabedingt zum zweiten Mal schriftlich durchgeführt werden. Umso mehr freute es uns, dass wir im Oktober eine Vernissage zum Pionierband Heinrich Kunz «live» abhalten konnten. Mehr als 100 Personen konnten an zwei Abenden in der Villa Grunholzer in Uster in gediegenem Rahmen faszinierende Referate hören.

Trotz coronabedingten Schwierigkeiten hat sich die Öffentlichkeitsarbeit gut entwickelt. Neben den erwähnten Anlässen und den monatlichen Newslettern «Pionier des Monats» erfuhren die beiden Publikationen eine beachtliche Medienresonanz, was nicht zuletzt den beteiligten Autoren zu verdanken war. Damit konnte ein erfreulicher Buchverkauf realisiert werden.

Die erfreuliche Entwicklung der «Schweizer Pioniere» ist verschiedenen Personen zu verdanken. Die Mitglieder des Vorstandes unterstützen neben der Vorstandsarbeit verschiedene Buchprojekte direkt und mit grossem Engagement. Der Geschäftsleitung mit Clemens Fässler und Susanna Ruf ist es im Berichtsjahr auch unter schwierigen Bedingungen gelungen, ihre Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Schließlich gehört mein Dank unseren Mitgliedern, Gönnern und allen Personen, die unsere Arbeit in unterschiedlicher Weise grosszügig unterstützen. Dank ihnen konnten wir seit der Gründung des Vereins im Jahre 1950 119 Pionierbände publizieren; damit leisten wir einen wesentlichen, unverzichtbaren Beitrag an die Wirtschaftsgeschichte der Schweiz.

Diese Dankesworte gelten nicht nur für das vergangene Jahr. Denn nach fünfzehn Jahren als Präsident trete ich an der kommenden Generalversammlung zurück und so ist es mir ein Anliegen, allen Beteiligten für die bereichernde und stets konstruktive Zusammenarbeit herzlich zu danken. Es war mir immer eine Freude und Ehre, diesem Verein vorstehen zu dürfen.

Zürich, im Mai 2022

  
Dr. Kurt Moser, Präsident

# Brennpunkt Heerbrugg

## VOM ÜBER- SCHWEMMUNGSTAL ZUM HIGHTECH-VALLEY

Schweizer **PIONIERS** der Wirtschaft und Technik

Dieter Holenstein



Publikation 2021

Band 118

### Brennpunkt Heerbrugg

Vom Überschwemmungstal zum Hightech-Valley

von Dieter Holenstein

*«Die Geschichte von Heerbrugg weist auch in die Zukunft. Sie erinnert uns daran, dass das Schweizer Erfolgsmodell auf Mut, Fleiss und unternehmerisches Geschick gründet. Ein stabiler Rechtsstaat, eine freie, demokratische Ordnung, ein durchlässiges Bildungssystem, der freie Personenverkehr und tiefe Handelshürden: Das Rezept für Erfolg und Wohlstand der Schweiz war damals das gleiche wie heute.»*

**Bundesrätin Karin Keller-Sutter**, 2021

#### Donatoren

##### Unternehmen

AGV Arbeitgeberverband  
Rheintal  
Alpha Rheintal Bank AG  
APM Technica AG  
BUS Ostschweiz AG  
ESCATEC Switzerland AG  
freicom AG  
HEULE Werkzeug AG  
HUWA Finanz- und  
Beteiligungs AG  
Leica Geosystems AG,  
Part of Hexagon  
Microsynth AG

Oertli Instrumente AG  
PLASTON AG  
Raiffeisenbank Mittelrheintal  
RhySearch  
RLC Architekten AG  
Safran Vectronix AG  
SwissOptic AG  
WISTAMA Finanz- und  
Beteiligungs AG  
WZWOPTIC AG  
zünd precision optics  
Zünd Systemtechnik AG

##### Privatpersonen

Hans Hess, Auslikon  
Heinz A. Oertli, Teufen  
Andreas Schmidheini, Abtwil

##### Stiftungen

Alexander Schmidheiny Stiftung  
Rheintaler Kulturstiftung

##### Öffentliche Institutionen

Kanton St. Gallen, Kulturförderung / Swisslos  
Politische Gemeinde Au  
Politische Gemeinde Balgach  
Rheintaler Ortsgemeinden

# *Spinnerkönig Heinrich Kunz*

## **ERFOLGREICH, RASTLOS UND RÜCKSICHTSLOS**

Schweizer **PIONIERS** der Wirtschaft und Technik

Werner Bosshard



*Publikation 2021*

*Band 119*

### **Spinnerkönig Heinrich Kunz**

Erfolgreich, rastlos und rücksichtslos

von Werner Bosshard

*«Ob nun Sie oder müssige Bücherschreiber dagegen eifern, kümmert mich nicht. Jeder hat seine Ansicht. Die grosse Mehrheit will nun einmal Fabriken! [...] Ohne sie würden [...] viele zur täglichen Bekleidung nöthige Bedürfnisse [...] im Werthe bedeutend steigen; das Geld würde im Lande wenig rouliren. [...] Viel arme Haushaltungen [...] würden Mangel an Verdienst den Gemeinden zur Last fallen.»*

**Heinrich Kunz**, an den Pfarrer in Windisch, 28.12.1844

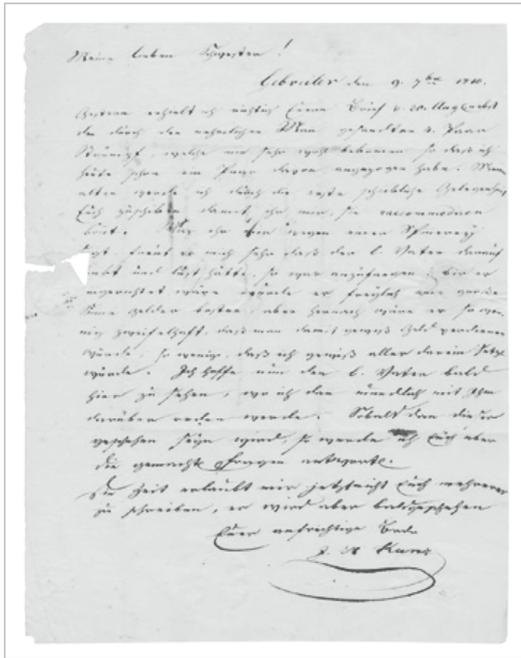
#### *Donatoren*

##### **Stiftungen und Vereine**

Verein Ortsgeschichte Oetwil am See  
WSO-Stiftung, Oetwil am See  
Wunderly-Böhme Stiftung, Meilen  
Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft

##### **Öffentliche Institutionen**

Gemeinde Oetwil am See  
Gemeinde Rorbas  
Gemeinde Seegräben  
Kanton Glarus Kulturfonds /  
Swisslos und Glarner Agenda  
Lotteriefonds des Kantons Zürich  
Stadt Adliswil  
Stadt Illnau-Effretikon  
Stadt Uster  
Swisslos-Fonds des Kantons Aargau  
Zürioberrland Kultur



## Spinnerkönig Heinrich Kunz

### BRIEFEDITION

Schweizer **PIONIERS** der Wirtschaft und Technik

## Publikation 2021 Sonderpublikation zu Band 119

### Spinnerkönig Heinrich Kunz Briefedition

Theodor Marty (Transkription), Bruno Fischer (Verifikation)

«Gestern erhielt ich richtig Euern Brief vom 30. August nebst den durch den nehmlichen Mann gesandten 4 Paar Strümpf, welche mir sehr wohl bekommen, so daß ich heute schon ein Paar davon angezogen habe. [...] Was ihr mir wegen einer Spinnerey sagt, freut es mich sehr, das der l. Vater darauf denkt und Lust hätte, so was anzufangen. Bis es eingerichtet wäre, würde es freylich eine große Summe Geldes kosten, aber hernach wäre es so wenig zweifelhaft, daß man damit gewiß Geld verdienen würde, so wenig, daß ich gewiß alles darein setzen würde. Ich hoffe nun den l. Vater bald hier zu sehen, wo ich dann mündlich mit Ihm darüber reden werde.»

Briefzitat aus Brief von **Heinrich Kunz an Susanna Kunz**, 9. September 1810.

Ermöglicht durch das Familienarchiv Wunderly,  
insbesondere Herrn Charles A.B. Wunderly, in Meilen.

# Digitale Präsentation 2021

## Band 118

Die digitale Präsentation des Pionierbands 118 «Brennpunkt Heerbrugg» führt den Leser in intuitiver Weise durch die Inhalte des Buchs. Texte, Bilder und Grafiken ergänzen sich gegenseitig zu einer spannenden und lehrreichen Darstellung.



### Brennpunkt Heerbrugg

## VOM ÜBERSCHWEMMUNGSTAL ZUM HIGHTECH-VALLEY

**Karl Völker**  
Ein Flüchtling als Visionär und Eisenbahnförderer im Rheintal

**Höhenflüge der Präzisionstechnik**  
Meilensteine im Unternehmen Wild/Leica

**Gründung der Firma Wild**  
Technische Genies und ein Unternehmer spannen zusammen: «Arbeit dem Rheintaler Volk»

**Von Wild Heerbrugg zu Leica Geosystems**  
Übernahmen, Abspaltungen und Fusionen

**SFS**  
Vom lokalen Eisenwarenhändler zum grössten Rheintaler Industrieunternehmen

**Einzigartiger Industriecluster**  
Pioniere der Rheintaler Präzisionstechnik

**DIE «SCHWEIZER PIONIERE DER WIRTSCHAFT UND TECHNIK»**  
Seit 1950 erschienen 118 Bände zur Schweizer Wirtschaftsgeschichte. Tauchen Sie ein in die Welt der Pioniere!

ERFAHREN SIE MEHR ...  
... über die Erfolgsgeschichte des Rheintals und bestellen Sie das Buch.

**BESTELLEN**

**MEHR ERFAHREN**

**ZUM AUTOR**

Schweizer **PIONIERE** der Wirtschaft und Technik

Brennpunkt Heerbrugg

### Von Wild Heerbrugg zu Leica Geosystems

#### ÜBERNAHMEN, ABSPALTUNGEN UND FUSIONEN

**WILD HEERBRUGG**

Übernahmen und Fusion

Ab den 1980er Jahren mit der aufkommenden Digitalisierung und Globalisierung begannen in Heerbrugg die grossen Umbruchjahre. Diese Umbruchjahre waren mit wirtschaftlichen Unsicherheiten und geschäftlichen Rückschlägen verbunden.

**WILD LEITZ**

Übernahmen und Fusion

Ab den 1980er Jahren mit der aufkommenden Digitalisierung und Globalisierung begannen in Heerbrugg die grossen Umbruchjahre. Diese Umbruchjahre waren mit wirtschaftlichen Unsicherheiten und geschäftlichen Rückschlägen verbunden.

**LEITZ WILTZLAR**

Übernahmen und Fusion

Ab den 1980er Jahren mit der aufkommenden Digitalisierung und Globalisierung begannen in Heerbrugg die grossen Umbruchjahre. Diese Umbruchjahre waren mit wirtschaftlichen Unsicherheiten und geschäftlichen Rückschlägen verbunden.

**Leica Plc.**

**Leica Geosystems**

**Leica MICROSYSTEMS**

**Leica Geosystems AG**

Aufteilung Leicas

Nach den grossen Übernahmen und Fusionen bis 1990 folgte kurz später die nächste Zäsur: Die Aufteilung in die Leica Camera GmbH, die Leica Microsystems AG und die Leica Geosystems AG.

**Abspaltungen**

Die Leica Geosystems AG fokussierte ihr Geschäft auf Vermessung und Kartographie und positionierte diverse Sparten als Tochtergesellschaften oder selbständige Unternehmen. Gemeinsam ist ihnen allen, dass sie die Anforderungen des Marktes erfüllen und als hochtechnologische Unternehmen an der Wertschöpfungskette stehen.

**poly/meca**

**Witronic**

**SWISSOPTIC**

**Technica**

**HEXAGON**

Schweizer **PIONIERE** der Wirtschaft und Technik

Brennpunkt Heerbrugg

### «Arbeit dem Rheintaler Volk»

#### TECHNISCHE GENIES UND EINE UNTERNEHMERDYNASTIE SPANNEN ZUSAMMEN

**Robert Helbling (1874-1954)**  
Extrembergsteigen und Photogrammetrie

**Heinrich Wild (1877-1951)**  
Genialer Geodät und Konstrukteur

**Gründung der Firma Wild**

**Jacob I. Schmidheiny (1838-1905)**

**Jacob II. Schmidheiny (1875-1955)**  
Ziegel, Maschinen und Wild Heerbrugg

**Ernst Schmidheiny (1871-1935)**

**Peter Schmidheiny (1908-2001)**

**Thomas Schmidheiny (\*1945)**

**Stephan Schmidheiny (\*1947)**

Schweizer **PIONIERE** der Wirtschaft und Technik

**×**

Drei Schmidheiny-Generationen prägen Wild/Leica

**Jacob I. Schmidheiny (1838-1905)**

**Jacob II. Schmidheiny (1875-1955)**

**Max Schmidheiny (1908-1991)**

**Thomas Schmidheiny (\*1945)**

**Ernst Schmidheiny (1871-1935)**

**Peter Schmidheiny (1908-2001)**

**Stephan Schmidheiny (\*1947)**

Schweizer **PIONIERE** der Wirtschaft und Technik

# Digitale Präsentation 2021

## Band 119

Eine interaktive Karte mit dem Fabrikimperium von Heinrich Kunz bildet das zentrale Element der digitalen Präsentation des Pionierbands 119 «Heinrich Kunz». Neben Beschreibungen und Bildern der einzelnen Fabrikstandorte werden die wirtschaftlichen, familiären, sozialen Themen des Buches behandelt.



**Aufbau eines Königreichs**

**GEGEN DEN GANZEN GEMEINDERAT RORBAS**

Ende 1837 erhielt Johann Conrad Mäggi, Fabrikant von Uster, die Bewilligung zur Betreibung eines Wasserveerks in Rorbas. Um das Jahr 1840 kam es dann aber zur Übernahme der noch unvollendeten Spinnerei durch Heinrich Kunz, weil ihm der frühere Fabrikbesitzer die gelieferten Spinnmaschinen nicht bezahlen konnte. Bereits im Jahr 1840 befasste sich der Regierungsrat mit einer Beschwerde wegen «Überschreitung des Wasserverbrauches». Als beschwerdeführender trat der Gemeinderatsschreiber, der dieses Amt zusätzlich zu seinem Nebenamt als Gemeindefürer ausübte, an, andererseits sind im ehemaligen Gemeinderatsprotokoll nur drei weitere Eingänge auf der Regierungsrat Seite die Beschwerde gut und ging auf die Wünsche von Heinrich Kunz nicht ein. Der Spinnereibesitzer musste sogar noch die Exportgebühren von 36 Franken und 2 Batzen bezahlen. Dagegen richtete auch die Regierung bis vor Boreggerreichs.

*Die Spinnerei Rorbas 1868. Nach einem Deckstockbrand im Jahr 1866 wurde die typische Erbsenmühlenturm wieder vollständig wiederhergestellt.*

[zur Karte](#)

**Aufbau eines Königreichs**

**GELINGENDER START MIT DER SPINNEREI IN OBERSTER**

Nachdem die Bemühungen, eine mechanische Spinnerei in Schaffhausen und in Wetzikon zu realisieren gescheitert waren, bemüht sich Kunz und seine Frau 1836 um entsprechende Wasserrrechte in Oberster. Bereits ein Jahr später hatte Heinrich Kunz die Spinnerei mit 104 Spinneln in Oberster betreiben, in dem 1840 ging die Zahl auf über 25000. Leert rückwärts mit der Revolution 1848, um die politische Unbestimmtheit der Wirtschaft, die Heinrich Kunz nach dem Tod seines Meisterspinnereibesitzer, noch nachkommen von der nächsten Ehegattin jener wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Oberster wurde auch zum Standort des Heinrich Kunz im, wurde nach mehreren Jahren der Spinnerei und damit nach Jahren seines Fabrikimperiums, die Vergrößerung wird nach einer Rekonstruktion, die Heinrich Kunz im Dezember 1849 der 1849er Jahre begann, beschloss Kunz zu übernehmen, obwohl er als Vorkäufer in der Schweiz war.

*Die Spinnerei Oberster um 1850. Ansicht der Maschinenhalle von rechts über zu sehen. Die ursprüngliche Maschinenhalle und das Gebäude ist ein spätes Bauwerk.*

[zur Karte](#)

**Aufbau eines Königreichs**

**WINDISCH**

**BEGEISTERTER EMPFANG IN WINDISCH**

Am 29. Dezember 1827 berief der Gemeinderat von Windisch eine ausserordentliche Gemeindeversammlung ein und informierte die Bürger, dass Heinrich Kunz plane, an der Reuss für eine mechanische Spinnerei Boden zu kaufen. Die Versammlung beschloss, Heinrich Kunz sofort einen Brief zukommen zu lassen, in dem sie die Freude über diese Pläne ausdrückten und ihn strengtlich das örtliche Bürgerrecht anbieten wollte. Im Jahr 1829 konnte die neue Spinnerei ihren Betrieb aufnehmen. Mit sechs Geschossen war sie das höchste Spinnereigebäude, das Heinrich Kunz je baute. Und bereits 1835 vollendeten seine Handwerker auf der anderen Seite des Wasserkanals die zweite Spinnerei. Die majestätische Doppelfabrik bildet heute den Kern einer modernen Wohn- und Gewerbesiedlung, wobei die Gebäude schon vor längerer Zeit von sechs auf vier Stockwerke umgestaltet wurden. Gemäss einer Zusammenstellung von 1846 wurden 567 Personen beschäftigt. Das war rund ein Viertel aller Beschäftigten bei Kunz und etwa halb so viele, wie Windisch an Einwohnern zählte. Auch hier liess Heinrich Kunz ein Kosthaus und sogar eine Fabrikchule errichten. Ende der 1850er Jahre wurden in Windisch rund 30'000 Spinneln betrieben.

*Doppelfabrik von Heinrich Kunz in Windisch auf einer Postkarte um 1910. Bei einem Umbau Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Geschosshöhe von sechs auf vier, aber höhere Geschosser reduziert.*

[zur Karte](#)

**Aufbau eines Königreichs**

**ARBEIT FÜR DIE GLARNER BEVÖLKERUNG IN LINTHAL**

Im Herbst 1836 reichten der bedürftige Glarner Zengli selber Egloff, Trümpy und seine Söhne zusammen mit Heinrich Kunz beim Gemeinderat in Linthal ein Gesuch zur Errichtung einer mechanischen Spinnerei und Weberei aus reichlich 1160 des Brennholzbesitzes ein. Die Fabrikanten erschienen den Behörden als eigentliche Retter in der Not. Die Bürger im Dorf stark vertriebenen Handwerker war von einer grossen Idee begeistert. Der Linthaler Gemeinderat übertrug dem nicht-gewählten Bedingungen zu gewähren. Doch schon bei der Wahl des genauen Standortes konnten sich Egloffs Trümpy und Heinrich Kunz nicht einigen, weshalb sich Trümpy vom Projekt zurückzog. 1838 wurde seine Spinnerei erbaut und dankt 1839 in Betrieb genommen. Trotz weiterer Streitigkeiten war der Betriebsaufnahme zwischen dem Gemeinderat und Heinrich Kunz betreffend das Baubrot werden am 29. Juli 1841, in der Glarner Zeitung die positiven Auswirkungen des Industriekommers geäußert. Die Spinnerei in Linthal wurde heute ist in der Folge bis zum Tod von Heinrich Kunz 1857 zu seiner zweitgrößten Fabrik mit fast 30'000 Spinneln.

*Die ursprüngliche Spinnereigebäude in Linthal wurde 1846 durch einen Meisters ersetzt.*

[zur Karte](#)

# Veranstaltungen

**Brennpunkt  
Heerbrugg**  
VOM ÜBER-  
SCHWEMMUNGSTAL  
ZUM HIGHTECH-VALLEY  
Schweizer PIONIERE der Wirtschaft und Technik



Dieter Holenstein

**26. April 2021**  
**Medienvernissage des Pionierbandes 118 «Brennpunkt Heerbrugg. Vom Überschwemmungstal zum Hightech-Valley» im Rahmen des Presseevents zum Jubiläum 100 Jahre Innovation Heerbrugg bei Leica Geosystems AG in Heerbrugg**

Referenten: Karin Stähler, Head HR von Hexagon Geosystems, Dr. Dieter Holenstein, Autor des Pionierbandes 118 «Brennpunkt Heerbrugg», Thomas Harring, CEO von Leica Geosystems und Dr. Eugen Voit, ehemaliger CTO von Leica Geosystems und Organisator 100 Jahre Wild Heerbrugg.



a

**Spinnerkönig  
Heinrich Kunz**  
ERFOLGREICH,  
RASTLOS UND  
RÜCKSICHTSLOS  
Schweizer PIONIERE der Wirtschaft und Technik



Werner Bosshard

**21./22. Oktober 2021**  
**Vernissagen Band 119 und Briefedition «Heinrich Kunz. Erfolgreich, rastlos und rücksichtslos» in der Villa Grunholzer Uster**

Begrüssung: Clemens Fässler, Geschäftsführer des Vereins für wirtschaftshistorische Studien, Referenten: Dr. Lukas Briner, Vorstandsmitglied des Vereins für wirtschaftshistorische Studien, Caroline Schwarz, Stadtarchivarin Uster (21.10.2022) / Barbara Thalmann, Stadtpräsidentin Uster (22.10.2022), Prof. Dr. Hans-jürg Keller, Stiftungsrat der Stiftung Ritter-Hürlimann und Werner Bosshard, Autor.



b

- (a) Vernissage Kunz, 22. Oktober 2021.
- (b) Vernissage Kunz, 21. Oktober 2021.
- (c) Vernissage Heerbrugg, 26. April 2021.  
(Foto: Reka Vasszi, Leica Geosystems AG)



c



**Spinnerkönig  
Heinrich Kunz**  
BRIEFEDITION

Schweizer PIONIERE der Wirtschaft und Technik

## Bericht des Rechnungsrevisoren

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 des  
**Vereins für wirtschaftshistorische Studien  
Zürich**

An die Mitglieder des  
**Vereins für wirtschaftshistorische Studien, Zürich**

Zürich, 11. März 2022

## Bericht des Rechnungsrevisoren

Auftragsgemäss habe ich als Rechnungsrevisor die beiliegende Jahresrechnung des Vereins für wirtschaftshistorische Studien bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Vereinsvorstands*

Der Vereinsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Darüber hinaus ist der Vereinsvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Wirtschaftsprüfers*

Meine Verantwortung ist es, aufgrund meiner Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Ich habe meine Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards habe ich die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ich hinreichende Sicherheit gewinne, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für mein Prüfungsurteil bilden.

Nach meiner Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Andreas Bommel  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

### **Beilage:**

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Postcheck	25'384.15	17'683.26
Bankguthaben	51'964.90	171'985.32
Wertschriften	69'994.00	64'501.00
Debitoren	36'968.75	23'311.75
Buchvorräte	1.00	1.00
Mobilien und EDV	2.00	342.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<u>284'314.80</u>	<u>277'824.33</u>
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren	23'325.35	7'985.18
Passive Rechnungsabgrenzung	21'000.00	32'892.10
Rückstellungen	42'206.75	42'206.75
Vereinsvermögen		
Anfangsbestand	194'740.30	194'680.61
Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr	3'042.40	59.69
Endbestand	<u>197'782.70</u>	<u>194'740.30</u>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<u>284'314.80</u>	<u>277'824.33</u>

## ERFOLGSRECHNUNG 2021

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	CHF	CHF
<b>ERTRAG</b>		
Ertrag Neuerscheinungen	194'336.42	183'108.06
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	45'742.36	47'273.43
Übriger Ertrag	975.00	0.00
Finanzertrag	5'509.96	4'363.22
	<u>246'563.74</u>	<u>234'744.71</u>
<b>AUFWAND</b>		
Produktionskosten Neuerscheinungen	98'823.11	82'272.00
Saläre und Sozialleistungen	112'275.85	112'247.85
Miete	14'868.75	14'813.95
Büromaterial	1'332.20	3'503.90
IT	1'529.50	4'315.35
Versandspesen	4'871.10	7'316.20
Generalversammlung / Jahresbericht	4'543.25	5'089.55
Werbekosten	771.20	755.20
Sachversicherungen	1'203.20	1'203.20
Allgemeine Unkosten und Spesen	931.80	1'045.88
Bank- und PC-Spesen	550.48	506.44
Website	340.00	0.00
Buchlager	1'480.90	1'615.50
	<u>243'521.34</u>	<u>234'685.02</u>
<b>Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr</b>	<u>3'042.40</u>	<u>59.69</u>

## Mitglieder / Förderkreis

*Die Anzahl der Vereinsmitglieder beträgt 580 Mitglieder.*

*Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Fördermitglied, das das breite Engagement des Vereins mit einem zusätzlichen Beitrag honorierte:*

**Nestlé S.A.**

### «Schweizer Pioniere» abonnieren – Mitglied werden!

*Die grosse Mitgliederzahl ist eine zentrale Stütze des Vereins und eine herausragende Stärke der «Schweizer Pioniere». Die Mitglieder profitieren als Abonnenten von der unentgeltlichen Zustellung sämtlicher Neuerscheinungen, von 25 Prozent Rabatt auf bisherige Pionierbände sowie von exklusiven Einladungen zu Vernissagen und wirtschaftshistorischen Veranstaltungen. Werden auch Sie Mitglied des Vereins für wirtschaftshistorische Studien und profitieren Sie von rund drei spannenden Pionierbänden pro Jahr!*

Weitere Infos unter:  
[pioniere.ch/abonnieren-unterstuetzen/](http://pioniere.ch/abonnieren-unterstuetzen/)



## Herzlichen Dank an Dr. Kurt Moser

Dr. Kurt Moser hat auf die Generalversammlung 2022 seinen Rücktritt als Präsident und Vorstandsmitglied eingereicht. Kurt Moser wurde am 17. Mai 1988 in den Vorstand des Vereins für wirtschaftshistorische Studien gewählt. Seine damalige Tätigkeit als Direktor des Vororts (Schweizerischer Handels- und Industrieverein, Vorgänger der Economiesuisse) qualifizierte ihn vollumfänglich für dieses Amt. In der Folge profitierte unser Verein von den profunden Kenntnissen der Schweizer Industrie und dem Netzwerk von Kurt Moser. Schliesslich wählte ihn die Generalversammlung vom 14. Juni 2007 auf Vorschlag des Vorstands zum Präsidenten.

Seither leitete Kurt Moser 41 Vorstandssitzungen und 13 Generalversammlungen, die immer wieder unvergessliche Höhepunkte im Vereinsjahr waren. So fand die GV 2009 passend zum damals präsentierten Pionierband 89 «Transport und Tourismus. Pioniere der Dampfschiffahrt» auf dem Raddampfer «Stadt Zürich» statt. Zwei Jahre später besuchten wir den Zoo Zürich, wo neben der GV die Buchvernissage des Pionierbandes 92 «Vom Tierpark zum Naturschutzzentrum. Der Zoo Zürich und seine Direktoren» abgehalten wurde. Glanzvoll war schliesslich auch die Vernissage von Pionierband 109 «Hans Künzi. Operations research und Verkehrspolitik» in der Aula der Universität Zürich und mit alt Bundesrat Adolf Ogi sowie Regierungsrat Ernst Stocker.

Kurt Moser führte den Verein umsichtig und gezielt, ohne aber den «unternehmerischen» Freiraum der Geschäftsleitung einzuengen. Dabei wusste er auch grosse Projekte anzupacken und umzusetzen und damit den Verein vorwärtszubringen. Namentlich sei hier die Neugestaltung der Pionierbände genannt, die 2013 erfolgreich abgeschlossen und mit der Vernissage von Pionierband 100 «Schweizer Erfolgsgeschichten» gefeiert werden konnte.

Nach 34 Jahren im Vorstand tritt Kurt Moser nun den verdienten Ruhestand an. Der Vorstand, die Geschäftsleitung und der ganze Verein für wirtschaftshistorische Studien danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich für die grossen Verdienste.

Christian Rogenmoser  
Vorstandsmitglied

**Artikel «Vom Patron zum CEO: ein Porträt des Unternehmers»**, von Clemens Fässler, in: Die Volkswirtschaft 1-2 / 2021.

---

**Newsletter über Hans Künzi aus Pionierband 109 «Hans Künzi»**, von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, Januar 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 117 «Michael Kohn»**, von Markus Somm, in: Berner Zeitung, 30. Januar 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 117 «Michael Kohn»**, von Karl Lüönd, in: Aargauer Zeitung und Schaffhauser Nachrichten, 15. Februar 2021.

---

**Hinweis auf Pionierband 113 «Fritz Ryff»**, von Ailyn Aslan, in: Textilrevue, Februar 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 117 «Michael Kohn»**, von Michael Fischer, in: energiea – Energiemagazin des Bundesamtes für Energie, 4. März 2021.

---

**Newsletter über Gustave Bridel, Gastbeitrag von Georges Bridel**, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, März 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 117 «Michael Kohn»**, von Lukas Aebi, in: Bulletin Nuklearforum Schweiz, 4 / 2021, 10. März 2021.

---

**Hinweis auf Pionierbände 99 «Pioniere des Glarnerlandes» und 113 «Fritz Ryff»**, von Ailyn Aslan, in: Textilrevue, März 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 115 «Gottfried Bangerter»**, von Walter Thut, in: Berner Zeitschrift für Geschichte, Nr. 01-2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 116 «Telekomindustrie von Hasler zu Ascom»**, von Christoph Zürcher, in: Berner Zeitschrift für Geschichte, Nr. 01-2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 117 «Michael Kohn»**, von Clemens Fässler, in: Bulletin Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, 9. April 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 116 «Telekomindustrie von Hasler zu Ascom»**, von Christof Berger, in: Quartiermagazin Stadtteil 3 Bern, Nr. 213, 13. April 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 118 «Brennpunkt Heerbrugg»**, von Gerhard M. Huber, in: Rheintal24 Newsletter (rheintal24.ch/articles/62693-vom-ueberschwemmungstal-zum-hightech-valley), 24. April 2021.

---

**Newsletter über Pionierband 118 «Brennpunkt Heerbrugg»**, von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, April 2021.

---

**Hinweis auf Pionierband 118 «Brennpunkt Heerbrugg»**, von Thomas Glatthard, in: Geomatik Schweiz, 3-4 / 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 118 «Brennpunkt Heerbrugg»**, von Thomas Bolt, auf: Homepage Arbeitgeberverband Rheintal AGV, 30. April 2021.

---

**Newsletter über Niklaus Riggenschach aus Pionierband 81 «Sieben Bergbahnpioniere»**, von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, Mai 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 118 «Brennpunkt Heerbrugg»**, von Stephan Ziegler, in: Sonderheft Leader, Mai 2021.

---

**Zusammenfassung des Textes über Emma Stämpfli-Studer aus Pionierband 106 «Pionierinnen der modernen Schweiz»**, von Beatrice Blatter, in: Marginalie zum 222. Firmenjubiläum der Firma Stämpfli AG, 15. Juni 2021.

---

**Newsletter über Otto Jaag aus Pionierband 36 «Otto Jaag»**, von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, Juni 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 118 «Brennpunkt Heerbrugg»**, von Marcel Elsener, in: Appenzeller Tagblatt, St. Galler Tagblatt und Rheintaler Nachrichten, 26. Juli 2021.

---

**Newsletter über Pionierband 100 «Schweizer Erfolgsgeschichten»**, von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, Juli 2021.

---

**Newsletter über Karl Heinrich Gyr aus Pionierband 96 «Karl Heinrich Gyr»**, von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, August 2021.

---

**Newsletter über Fritz Hoffmann-La Roche aus Pionierband 24 «Zwei Basler Pioniere»**, von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, September 2021.

---

**Besprechung des Pionierbandes 119 «Heinrich Kunz»**, von Stefan Hotz, in: Neue Zürcher Zeitung, 20. Oktober 2021.

---

**Interview mit Werner Bosshard über Pionierband 119 «Heinrich Kunz»,** von Annegret Ruoff, auf: e-journal, Region Windisch (<https://www.e-journal.ch/region/ein-mensch-mit-viel-licht-und-viel-schatten>), 20. Oktober 2021 und General-Anzeiger Windisch, 21. Oktober 2021.

**Besprechung des Pionierbandes 119 «Heinrich Kunz»,** von Christian Wüthrich, in: Zürcher Unterländer, 23. Oktober 2021.

**Interview mit Werner Bosshard über Pionierband 119 «Heinrich Kunz»,** von Ueli Weber, in: Südostschweiz (<https://www.suedostschweiz.ch/aus-dem-leben/2021-10-23/als-der-koenig-der-spinnereien-linthal-eroberte>), 23. Oktober 2021 und Südostschweiz, 23. Oktober 2021.

**Besprechung des Pionierbandes 119 «Heinrich Kunz»,** von Christian Brändli, in: Zürcher Oberländer und Anzeiger von Uster, 23. Oktober 2021.

**Besprechung des Pionierbandes 119 «Heinrich Kunz»,** von Werner Bosshard, in: Fridolin, 28. Oktober 2021.

**Interview mit Werner Bosshard über Pionierband 119 «Heinrich Kunz»,** von Christian Brändli, in: Regio 2 Uster und Region, 28. Oktober 2021.

**Hinweis auf Pionierband 119 «Heinrich Kunz»,** von Annette Schär, Maurmer Post, 29. Oktober 2021.

**Newsletter über Pionierband 119 «Heinrich Kunz»,** von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, Oktober 2021.

**Besprechung des Pionierbandes 119 «Heinrich Kunz»,** von Colin Bättschmann, in: Zürichsee-Zeitung, 6. November 2021.

**Hinweis auf Pionierband 119 «Heinrich Kunz»,** von Mikhail Shalaev, Homepage Schweizer Monat, 17. November 2021.

**Besprechung des Pionierbandes 118 «Brennpunkt Heerbrugg»,** von Clemens Fässler, in: Allgemeine Vermessungsnachrichten, 6/2021.

**Newsletter über verschiedene Pionierbände,** von Clemens Fässler, in: E-Mail-Newsletter, Pionier des Monats, November/Dezember 2021.

**Vom Überschwemmungstal zum Hightech-Valley**

**Brennpunkt Heerbrugg**  
**VOM ÜBERSCHWEMMUNGSTAL ZUM HIGHTECH-VALLEY**  
Schweizer PIONIER der Wirtschaft und Technik

**Südostschweiz**  
**Heerbrugg als Hightech-Epizentrum**  
«Brennpunkt Heerbrugg»: Ein Buch untersucht die Geschichte des Rheintaler Unternehmensclusters in der Pflanzenschale.

**Zürcher Unterländer**  
**sich Europas «Spinnerkönig» das einverleibte**

**Fridolin**  
**Aus Oetwil in die Welt: Der grösste Spinner Europas**

**Regio 2 Uster und Region**  
**Jahre Innovation**

**Brennpunkt Heerbrugg**  
**VOM ÜBERSCHWEMMUNGSTAL ZUM HIGHTECH-VALLEY**  
Die eindrückliche Wirtschaftsgeschichte des Rheintals in Buchform. Bestellen unter [www.pioniere.ch](http://www.pioniere.ch)  
Schweizer PIONIER der Wirtschaft und Technik

**der König Spinnereien thal eroberte**

**«Rau bis zur äussersten Härte»**

**der König Spinnereien thal eroberte**

# Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

- 1 Philippe Suchard (→ Nr. 56)
- 2 J. J. Sulzer-Neuffert, H. Nestlé, R. Stehli, C. F. Bally, J. R. Geigy
- 3 Johann Jak. Leu
- 4 Alfred Escher (→ Nr. 114)
- 5 Daniel Jeanrichard
- 6 H. C. Escher, F.-L. Cailler, S. Volkart, F. J. Bucher-Durrer
- 7 G. P. Heberlein, J. C. Widmer, D. Peter, P. E. Huber-Werdmüller, E. Sandoz
- 8 W. Wyssling, A. Wander, H. Cornaz
- 9 J. J. Egg, D. Vonwiller
- 10 H. Schmid, W. Henggeler, J. Blumer, R. Schwarzenbach, A. Weidmann
- 11 J. Näf, G. Naville, L. Chevrolet, S. Blumer
- 12 M. Hipp, A. Bühler, E. v. Goumoëns, A. Klaesi
- 13 P. F. Ingold, A. Guyer-Zeller, R. Zurlinden
- 14 Dr. G. A. Hasler, G. Hasler
- 15 F. J. Dietschy, I. Gröbli, Dr. G. Engi
- 16 Dr. E. Dübi, Dr. K. Ilg
- 17 P. T. Florentini, Dr. A. Gutzwiller, A. Dätwyler
- 18 A. Bischoff, C. Geigy, B. La Roche, J. J. Speiser
- 19 P. Usteri, H. Zoelly, K. Bretscher
- 20 Caspar Honegger
- 21 C. Cramer-Frey, E. Sulzer-Ziegler, K. F. Gegauf
- 22 Sprüngli und Lindt
- 23 Dr. A. Kern, Dr. G. Heberlein, O. Keller
- 24 F. Hoffmann-La Roche, Dr. H. E. Gruner
- 25 A. Ganz, J. J. Keller, J. Busch
- 26 Dr. S. Orelli-Rinderknecht, Dr. E. Züblin-Spiller
- 27 J. F. Peyer im Hof, H. T. Bäsclin
- 28 A. Zellweger, Dr. H. Blumer
- 29 Prof. Dr. H. Müller-Thurgau
- 30 Dr. M. Schiesser, Dr. E. Haefely
- 31 Maurice Troillet
- 32 Drei Schmidheiny
- 33 J. Kern, A. Oehler, A. Roth
- 34 Eduard Will
- 35 Friedrich Steinfels
- 36 Prof. Dr. Otto Jaag
- 37 Franz Carl Weber
- 38 Johann Ulrich Aebi
- 39 Eduard und Wilhelm Preiswerk
- 40 Johann J. und Salomon Sulzer, 2. Auflage
- 41 Fünf Schweizer Brückenbauer
- 42 Gottlieb Duttweiler (→ Nr. 72)
- 43 Werner Oswald
- 44 Alfred Kern und Edouard Sandoz
- 45 Johann Georg Bodmer
- 46 Sechs Schweizer Flugpioniere
- 47 Welti-Furrer
- 48 Drei Generationen Saurer
- 49 Ernst Göhner
- 50 Prof. Dr. Eduard Imhof
- 51 Jakob Heusser-Staub
- 52 Johann Sebastian Clais
- 53 Drei Schweizer Wasserbauer
- 54 Friedrich von Martini
- 55 Brown und Boveri, 2. Auflage
- 56 Philippe Suchard, 3. Ausgabe
- 57 Brauerei Haldengut
- 58 Jakob und Alfred Amsler
- 59 Franz und August Burckhardt
- 60 Arnold Bürkli
- 61 Von Schmidheiny zu Schmidheiny
- 62 Rieter (Bd. 1 Geschichte, Bd. 2 Technik)
- 63 Schweizer Flugtechniker und Ballonpioniere
- 64 Geilinger Winterthur
- 65 Die Zisterzienser im Mittelalter
- 66 Ludwig von Tetmajer Przerwa
- 67 Schweizer Wegbereiter des Luftverkehrs
- 68 Brauerei Hürlimann
- 69 Sechs Alpenbahningenieure
- 70 Zeller AG
- 71 Hermann Kummeler-Sauerländer, 3. Aufl.
- 72 Gottlieb Duttweiler
- 73 David und Heinrich Werdmüller
- 74 Vier Generationen Fischer, Schaffhausen
- 75 Aurel Stodola
- 76 Rudolf Albert Koechlin
- 77 Pioniere der Eisenbahn-Elektrifikation, 2. Auflage
- 78 Tuchschnid, Frauenfeld
- 79 Drei Generationen Wander
- 80 Schaffhauser Spielkarten
- 81 Sieben Bergbahn-pioniere
- 82 Die Linthingenieure im 19. Jahrhundert
- 83 Bucher: Maschinen- und Fahrzeugbau
- 84 Fünf Pioniere des Flugzeugbaus, 2. Auflage
- 85 Heinrich Moser
- 86 Louis Favre
- 87 Salomon und Ulrich Zellweger
- 88 250 Jahre Landis Bau AG
- 89 Pioniere der Dampfschiffahrt
- 90 Carl Christian Friedrich Glenck
- 91 Fünf Generationen Badrutt
- 92 Zoo Zürich
- 93 Johann Albert Tribelhorn
- 94 150 Jahre Lenzlinger
- 95 Heinrich Fueter
- 96 Karl Heinrich Gyr
- 97 Schweizer Pioniere der Erdölexploration
- 98 Arthur Welti
- 99 Glarner Textilpioniere
- 100 Schweizer Erfolgsgeschichten
- 101 Die einzigartige Geschichte der SV Group
- 102 Robert Gnehm
- 103 Erhard Mettler
- 104 Visionäre der Mobilität
- 105 Die Bindschedlers
- 106 Pionierinnen der modernen Schweiz
- 107 Waffentechniker und Strategen von Weltruf
- 108 Führende Köpfe der Maschinenfabrik Wifag
- 109 Hans Künzi
- 110 Der Türken-Müller
- 111 Merz & Benteli
- 112 Familie Schnorf und die Schwefelsäure
- 113 Fritz Ryff
- 114 Alfred Escher
- 115 Gottfried Bangerter
- 116 Telekomindustrie von Hasler zu Ascom
- 117 Der Energiepapst (Michael Kohn)
- 118 Brennpunkt Heerbrugg
- 119 Spinnerkönig Heinrich Kunz

## *In französischer Sprache:*

- 1 Philippe Suchard
- 2 Daniel Jeanrichard
- 3 D. Peter, T. Turrettini, E. Sandoz, H. Cornaz
- 4 J. J. Mercier, G. Naville, R. Thury, M. Guigoz
- 5 M. Hipp, J. J. Kohler, J. Failletaz, J. Landry
- 6 F. Borel, M. Birkigt, e.a.
- 7 E. Dübi, K. Ilg
- 8 Maurice Troillet
- 9 Charles Veillon
- 10 Alfred Stucky
- 11 René Wasserman
- 12 Zeller SA
- 13 Gottlieb Duttweiler
- 14 Louis Favre
- 15 Carl Christian Friedrich Glenck

## *In englischer Sprache:*

- 1 Daniel Jeanrichard
- 2 E. Dübi, K. Ilg
- 3 Rieter (Vol. 1 History, Vol. 2 Technology)
- 4 From Schmidheiny to Schmidheiny
- 5 Five generations of the Badrutt family

## *Sonderpublikationen:*

- 1 Sechs Jahrzehnte. Wandlungen der Lebenshaltung und der Lebenskosten ab 1900
- 2 100 Jahre Therma Schwanden
- 3 Alfred Escher
- 4 Hermann Kummeler-Sauerländer
- 5 Simplontunnel 1906.
- 6 100 Jahre Genossenschaftsverband Schaffhausen
- 7 Erdöl in der Schweiz
- 8 Fritz Krüsi
- 9 100 Jahre Pistor
- 10 Spinnerkönig Heinrich Kunz. Briefedition

*Die Reihe wird fortgesetzt.*

## Der Verein für wirtschaftshistorische Studien

Was wäre die Schweiz ohne ihre Pioniere? Das Wirken markanter Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Industrie und Technik hat der Schweiz zu Erfolg und Wohlstand verholfen. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese Pioniere einem breiten Publikum nahezubringen. Ihr schöpferischer Geist und ihre Risikobereitschaft, aber auch ihr unternehmerisches Handeln stehen dabei im Mittelpunkt. Seit 1950 sind bereits 117 Publikationen erschienen. Sie porträtieren Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen und Landesteilen. Pro Jahr publizieren wir rund drei Pionierbände. Ausgewählte Publikationen erscheinen auch in französischer und englischer Sprache. Die Publikationen sind über diese Website, den Buchhandel und Bibliotheken erhältlich, sie werden ausserdem an Mitglieder und Medien versandt. Die Bücher sind handlich, flüssig zu lesen und zugleich wissenschaftlich fundiert. Die Stärken der Reihe liegen in ihrer Unabhängigkeit und Vielfalt sowie in der langfristigen Bestell- und Verfügbarkeit. Zudem pflegen wir die Pioniergeschichten über Jahrzehnte, indem wir Referate halten oder in Form von Newslettern «Pionier des Monats» und auf den Sozialen Medien die Pioniere einem breiten Publikum bekannt machen.



## Impressum

### Verein für wirtschaftshistorische Studien

#### Vorstand

*Dr. Kurt Moser, Präsident*

*Dr. Georges Bindschedler*

*Dr. Lukas Briner*

*Prof. Dr. Lukas Gschwend*

*Prof. Dr. Joseph Jung*

*Christian Rogenmoser*

*Claudia Wirz*

#### Geschäftsführer

*M.A. Clemens Fässler*

#### Wissenschaftliche Mitarbeiterin

*lic. phil. Susanna Ruf*

#### Geschäftsstelle

*Verein für wirtschaftshistorische Studien*

*Vogelsangstrasse 52*

*CH-8006 Zürich*

*Telefon +41 (0)43 343 18 40*

*Fax +41 (0)43 343 18 41*

*info@pioniere.ch*

*www.pioniere.ch*

